

Neuigkeiten aus der Zucht vom 07. Februar 2022



Gruppe II-Sieg in Meydan für Creative Flair

Die im Vorjahr in den Ballymacoll Stakes bereits als Listensiegerin bewährte Dubawi-Tochter **Creative Flair** erreichte nun als Siegerin im Balanchine (Gr.II) in Meydan ihren ersten Gruppensieg. Sie ist das zweite Produkt der selbst als Gruppeplazierte Listensiegerin profilierten Shamardal-Stute **Hidden Gold**, ihrerseits eine Tochter der in Newmarket in den Pretty Polly Stakes (L.) erfolgreichen sowie in den Epsom und Irish Oaks klassisch Gruppe I-platzierten Lammtarra-Stute Melikah. Melikah ist auch Mutter des von Monsun stammenden Gruppe II-Siegers und Arc-Dritten Masterstroke sowie der weiteren Gruppensieger Moonlight Magic und Royal Line von denen Letzterer wie Creative Flair von Dubawi gezogen wurde. Melikahs Selkirk-Tochter Villarrica brachte mit Vancouverite und der Cape Cross-Stute Khawlah ebenfalls zwei Gruppensieger, wobei Khawlah als Mutter des 2018 im Epsom Derby erfolgreichen New Approach-Sohnes Masar zeichnet, der über seinen von Galileo stammenden Vater New Approach die Ausnahmestute Urban Sea 3x4 in seinem Pedigree führt.

Melikah ist einer der acht Stakes-Sieger aus der im Prix de l'Arc de Triomphe erfolgreichen Miswaki-Stute **Urban Sea**, die mit den beiden Ausnahme-Vererbern Galileo (v. Sader's Wells) und Sea The Stars (v. Cape Cross) sowie Galileos Vollbruder Black Sam Bellamy und My Typhoon (v. Giant's Causeway) vier Gruppe I-Sieger stellte. Urban Sea selbst ist die beste Tochter der aus Schlenderhaner Zucht stammenden Lombard-Stute **Allegretta**, die aus der modernen Vollblutzucht nicht mehr wegzudenken ist.

Der vierjährige Galiway-Sohn **Vauban** konnte in eindrucksvoller Manier die Spring Juvenile Hurdle (Grade I) in Leopardstown für sich entscheiden. Seine Mutter ist die Hurricane Run-Stute **Waldfest** als Tochter der von Newsells Park Stud gezogenen Peintre Celebre-Stute Gifted Icon, ihrerseits eine Tochter der aus der Zucht des Gestüts Ravensberg stammenden Mark of Esteem-Stute **Waldmark**. Die in Newmarket in den Falmouth Stakes (damals Gr.II) zweitplatzierte Waldmark zeichnet in erster Linie für den English St. Leger-Sieger Masked Marvel und die von Monsun stammende Gruppe III-Siegerin Waldlerche verantwortlich. Waldlerche wiederum ist die Mutter des vierfachen Gruppe I-Siegers und Arc-Helden Waldgeist sowie der weiteren Gruppensieger Waldlied und Waldkönig. Über die Frontal-Stute Wurfbahn handelt es sich hierbei um die Erfolgslinie der Ravensberger Alchemist-Stute **Waldrun**.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 07. Februar 2022



Honeysuckle aus der Linie der Festa gewinnt dritte Irish Champion Hurdle

Die jetzt achtjährige Sulamani-Stute **Honeysuckle** als Wunderstute über Hürden zu bezeichnen ist gewiss nicht vermessen, denn ihre Leistungen sind wahrlich außergewöhnlich. Am Sonntag ging sie unter ihrer ständigen Reiterin Rachel Blackmore in Leopardstown in der Irish Champion Hurdle (Grade I) mit sechs Längen spazieren und gewann dieses Prestige-Examen ein drittes Mal. Honeysuckle ist jetzt in 14 Starts immer noch unbezwungen, dabei war sie neun Mal in der höchsten Kategorie erfolgreich. Wenn alles gut geht wird Honeysuckle als nächstes in der Champion Hurdle (Grade I) zum Auftakt des Cheltenham Festivals zu bewundern sein.

Honeysuckle ist eine Tochter der von Thomas Jordan gezogenen Lando-Stute **First Royal**, die bereits über Hürden Talent bewies und das einzige Fohlen aus der Nebos-Stute First Neba darstellt. Letztere stammt aus der Zucht des Gestüts Hof Ittlingen und ist der Erstling der im Nereide-Rennen und Neusser Stutenpreis erfolgreichen Surumu-Stute First Smile, die als Halbschwester des wie First Neba von Nebos stammenden Deutschen St. Leger-Siegers First Hello sowie zu der Gruppeplatzierten Listensiegerin First Class aus der unmittelbaren Verwandtschaft des Gruppe I-Siegers und Derby-Zweiten First Lord interessiert, wobei es sich hierbei um die Linie der Waldfrieder Stammstute **Festa** handelt.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 14. Februar 2022



Lord Glitters und Algiers mit Gruppessiegen in Meydan

Der inzwischen neunjährige Whipper-Sohn **Lord Glitters** ist wahrlich ein Paradebeispiel für die sprichwörtliche Klasse, Treue und Härte des Vollblutpferdes. In Meydan wiederholte der charismatische Schimmel seinen Erfolg in den Singpiel Stakes (Gr.II) aus dem Vorjahr und kam dabei Start-Ziel nie in Bedrängnis. Lord Glitters stammt aus der Law Society-Enkelin Lady Glitters, die besonders auch als zweite Mutter des Gruppe III-Siegers Petit Chevalier zeichnet. Lady Glitters ist eine Enkelin der Crystal Palace-Stute Marie de Vez, deren Kendor-Tochter Marie de Ken den Prix Fille de l'Air (Gr.III) gewann und mehrere Gruppessieger zu ihrer direkten und indirekten Nachzucht zählt. Lord Glitters lässt sich in direkter Linie auf die Zoppenbroicher Diana-Siegerin **Ordenstreue** aus der Familie der Derby-Sieger Orofino und Ordos zurückführen.

Der fünfjährige Shamardal-Sohn **Algiers** konnte in Meydan die zur Gruppe III zählende Jebel Ali Mile für sich entscheiden. Er ist der bisher beste Sohn der von Thomas Gehrig gezogenen Platini-Stute **Antara**, die hierzulande den Preis der Deutschen Einheit gewinnen konnte und in England zweimal in den Princess Elizabeth Stakes (Gr.III) erfolgreich war. Die zudem noch dreimal in England, Frankreich und Italien Gruppe I-platzierte Antara ist eine Tochter der vom Gestüt Auenquelle gezogenen General Assembly-Stute Auenpracht, die auch für den Gruppe III-Sieger Andolini und Antaras rechte Schwester Andarta verantwortlich zeichnet. Andarta ist die Mutter des wie Andolini von Kallisto stammenden, vorjährigen Deutschen St. Legers-Sieger Aff un zo.

Der siebenjährige Noroit-Sohn **Funambule Sivola** konnte in Newbury die Game Spirit Chase (Grade II) für sich entscheiden. Seine Mutter ist die von Klaus Hofmann gezogene Montjeu-Stute **Little Memories** als Enkelin der im Preis der Diana (Gr.II) erfolgreichen Blakeney-Stute **Longa** aus der Zucht des Gestüts Fährhof. In Chantilly avancierte die aus der Zucht des Gestüts Röttgen stammende, dreijährige Lope de Vega-Stute **Delida** zur leichten Maidensiegerin über die Meile. Ihre Mutter ist die als mehrfache Listensiegerin und Stakes-Mutter bewährte Tertullian-Stute **Diatribé** als beste Tochter der klassischen Siegerin Diacada und somit Enkelin der Winterkönigin und erstklassigen Mutterstute **Diasprina**.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 16. Februar 2022



Tochter des Monsun-Hengstes Bathyrhon toppt ersten Tag bei Arqana

Die vierjährige Stute **Be A Nice Girl** wurde am ersten Tag der Februar Auktion bei Arqana in Deauville für 120.000 Euro an Marco Bozzi Bloodstock verkauft und markierte damit den höchsten Zuschlag der Session. Ihre Mutter ist die Turgeon-Stute Turgotine als rechte Schwester zur Mutter des zweifachen Grade-I-Siegers Allaho.

Ihr Vater ist der im Haras de la Hetraie stationierte Monsun-Sohn **Bathyrhon** aus der Zucht von Irmgard und Dieter Meinke. Der im Prix Vicomtesse Vigiers (Gr.II) und im Prix Gladiateur erfolgreiche Bathyrhon ist bereits als Vater von Graded Stakes-Siegern über Hindernisse und Hürden bewährt. Bathyrhon ist ein Sohn der Be My Guest-Stute Be My Lady, die auch für seine als Listensiegerin profilierte Vollschwester Beiramar verantwortlich zeichnet und selbst besonders als Halbschwester des dreifachen Gruppensiegers und Deckhengstes Banyumanik sowie zu der zweijährigen Listensiegerin Banyu Dewi als Mutter des Top-Stehers Brigantin empfohlen ist.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 21. Februar 2022



Pao Alto und Melon mit wichtigen Siegen am Wochenende

Der treue fünfjährige Intello-Sohn **Pao Alto** konnte mit dem Irish Thoroughbred Marketing Cup über die Meile das hoch dotierte Top-Handicap des Tages in Doha für sich entscheiden. Pao Alto ist ein Sohn der aus der Zucht des Gestüts Etzean stammenden Dashing Blade-Stute **Peaceful Love**, die sich selbst im Fährhofer Stutenpreis als Gruppe III-Siegerin bewährte. Peaceful Love ist eine Halbschwester der zweifachen Gruppensiegerin und Stakes-Mutter Peace Royale (v. Sholokhov) sowie vor allem eine Dreiviertelschwester der 2021 im klassischen Preis der Diana hoch überlegenen Gruppe I-Siegerin Palmas und der zweijährigen Listensiegerin Penny Lane als Töchter des Dashing Blade-Hengstes Lord of England.

Der zehnjährige Wallach **Melon** kam in Gowran Park in der Red Mills Chase (Grade II) zu einem überzeugenden Hindernissieg. Der Medicean-Sohn Melon ist ein Halbbruder der in den Oaks d'Italia (Gr.II) erfolgreichen Peintre Celebre-Stute Night of Magic als Mutter der zweimal im Preis von Europa (Gr.I) erfolgreichen Championstute Night Flower. Night of Magics rechte Schwester Neele kann mit dem Derby-Sieger Nutan und der Großer Preis von Berlin-Gewinnerin Nymphaea zwei Gruppe I-Sieger an der Spitze ihrer Nachkommen vorweisen. Melons Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof stammende Platini-Stute **Night Teeny** als Halbschwester der Diana-Siegerin Night Petticoat, selbst Mutter des überlegenen Derby-Siegers Next Desert und der Diana-Siegerin Next Gina.

Neuigkeiten aus der Zucht vom 28. Februar 2022



Silvano-Sohn Vercingetorix auf den Spuren seines Vaters

Der wie sein berühmter Vater **Silvano** auf der Maine Chance Farm von Dr. Andreas Jacobs stationierte **Vercingetorix** ist auf dem besten Wege erfolgreich in die Fußstapfen des in Südafrika zum Ausnahme-Vererber aufgestiegenen Lomitas-Sohnes zu treten. Am Samstag gewann der dreijährige Vercingetorix-Sohn Pomp And Power das Cape Derby in Kenilworth und avancierte damit zum bereits dritten Gruppe I- und insgesamt achten Gruppensieger für seinen Vater, der Champion der Väter mit dem ersten Jahrgang 2018-2019 in Südafrika und Champion der Väter der Dreijährigen eine Saison später war.

Der von Gestüt Fährhof gezogene Lomitas-Sohn Silvano muss als einer der allerbesten Deckhengste der Welt gewertet werden. Bis heute stehen für ihn 105 Stakes-Sieger und 93 weitere Stakes-Platzierte Pferde inklusive von 68 Gruppensiegern mit 25 Gruppe I-Siegern an der Spitze seiner Nachkommenliste. Dabei erreichte er fünf Deckhengst-Championate nach Gewinnsumme und vier nach Anzahl der Sieger in Südafrika und war dazu noch Champion-Deckhengst 2007 und 2008 in Slowakei sowie Champion-Deckhengst mit dem ersten Jahrgang 2005 in Deutschland. Besonders erfreulich an dieser Entwicklung ist die Tatsache, dass somit die Hengstlinie des letzten englischen Triple Crown-Siegers Nijinsky noch nicht ganz verloren scheint.